

Sichtlich stolz und mit großem Vergnügen präsentierten heute in der Sparkasse Westmünsterland Manfred Schemkes (Präsident) und Josef Willing (Oberst) vom Bürgerschützenverein Anholt die über 160 Jahre alten Königs- bzw. Königinnenkette, die am Schützenfestsamstag bereits der Öffentlichkeit gezeigt wurden. Derzeit befinden sich die Ketten, sowie die 2004 restaurierte alte Vereinsfahne in einem Ausstellungsschrank in den Räumen der Sparkasse Westmünsterland am Anholter Markt. Dort werden sie voraussichtlich noch zwei Wochen zu betrachten sein. Ihre endgültige Heimat wird zukünftig das Anholter Rathaus sein. Dort werden sie in einer Vitrine den Besuchern zur Besichtigung präsentiert.



Das die Ketten in den Kriegsjahren in Anholt blieben, ist dem damaligen Oberst Hans Wicking zu verdanken. Er bekleidete in Anholt um 1940 die Position des Rentmeisters, vergleichbar etwa mit dem heutigen Kämmerer. Wicking, der 1938 der letzte Schützenkönig vor dem Krieg war, bewahrte die Ketten im Tresor der Stadtkasse auf. Als der Bombenkrieg 1942 immer gefährlicher wurde, verstaute Wicking die Ketten in eine massive Holzkiste, die er anschließend im Keller der Stadtkasse vergrub. Zur Sicherheit lud er zusätzlich eine Ladung Koks über die Grabungsstelle. 1944 verstarb Hans Wicking. Weder bei der Besetzung Anholts 1945, noch in den folgenden Notjahren hat keiner geahnt, dass unter den Resten Koks im Haus an der Kirchstraße das größte Kleinod der Anholter Bürgerschützen verborgen war.

Geschichte

Die Insignien sind ein Geschenk des Fürstenhauses zu Salm-Salm und die wertvollste Schenkung, die der Bürgerschützenverein im 19. und Anfang des 20. Jahrhundert erhalten hat. Sie erfolgte, nachdem der Erbprinz Fürst Alfred I. zu Salm-Salm seinem 1846 verstorbenen Vater Fürst Wilhelm Florentin zu Salm-Salm als Fürst gefolgt war, also im Jahr 1857. Der Anlass für die Schenkung ist allerdings bis heute unbekannt.

Das eine Objekt für den König zeigt gegeneinander gebogene Salme, die unten mit einem Silberschild, in dem zwei Wappen des Fürstenhauses eingraviert sind, abschließen. Das Schild wird von vom Fürstenmantel und der Fürstenkrone umrahmt. Der Schmuck der Königin ist etwas kleiner und besteht aus einem aus Silber getriebenen Schild, welches das Wappen der Bürgerschützen aus der Gründerzeit - eine silberne Säule - darstellt. Diese soll auf die ehemaligen Gründer der Stadt, die Herren von Sulen verweisen.

An diesem Königsschmuck sind seit dem Gründungsjahr 1840 bis 1938 vom jeweiligen Königspaar silberne Plaketten angebracht worden, in die ihre Namen und das Jahr der Regentschaft eingraviert sind

Wann, und durch wen die Ketten wieder ans Tageslicht kamen, ist bis heute unbekannt. 1954, als das erste Schützenfest nach dem Krieg stattfand, wurden die Ketten jedenfalls wieder vom Regentenpaar getragen. Auch Manfred Schemkes, der 1966 König war, trug noch das alte Geschmeide.

Nach nun rund 160 Jahren waren die Ketten, Orden und Medaillen in keinem guten Zustand. Der Verein entschied sich daher, die Ketten restaurieren zu lassen. Die Arbeiten wurden von der Goldschmiederei Hesse in Isselburg, wie Schemkes sagte, "mit viel Herzblut" durchgeführt. Die Bänder wurden von der Fahnenfabrik Kreisel in Karlsruhe komplett restauriert. "Das diese Ketten somit heute im neuen Glanz erstrahlen, haben wir Oberst Josef Willing zu verdanken, der die Kosten für die Restaurierung übernommen hat. Zusätzlich hat er eine Vitrine gefertigt, in der neben den restaurierten Ketten, auch die alte Vereinsfahne zu sehen ist", erklärte Schemkes. Für Willing "war es eine Herzensangelegenheit", die Ketten, die für den Bürgerschützenverein einen unschätzbaren ideellen Wert haben, auch nachfolgenden Generationen zu erhalten.

Auch die alte Vereinsfahne war Jahrzehntlang verschwunden. Ein Mann aus Düsseldorf fand die Fahne auf einem Pariser Flohmarkt und kaufte sie. Anschließend machte er sich auf die Suche nach den wahren Eigentümern. So konnte die Fahne vom Bürgerschützenverein zurück gekauft werden. Sie wird, wie eingangs erwähnt, ebenfalls in der Vitrine im Anholter Rathaus aufbewahrt.